

# EG 98 Korn, das in die Erde

Text: Jürgen Henkys, Musik: Frankreich 15.Jh.  
Bearbeitung: Alwin Miller, Netzwerk proPOP

Em A Em A Em A Em A Em A Em A Em A

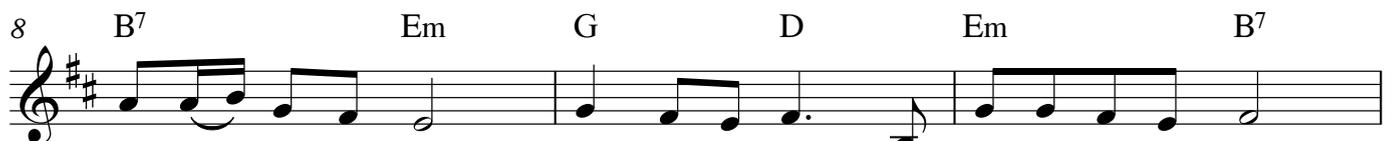


5 Em A Em A<sup>7</sup> B<sup>7</sup> Em A Em A Em A<sup>7</sup>



Korn, das in die Er - de, in den Tod ver - sinkt, Keim, der aus dem Ac - ker

8 B<sup>7</sup> Em G D Em B<sup>7</sup>



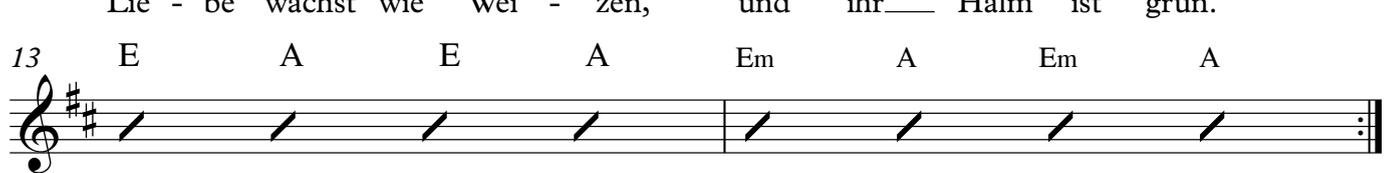
in den Mor - gen dringt - Lie - be lebt auf, die längst er - stor - ben schien:

11 Em A Em A<sup>7</sup> Bm<sup>7</sup> E A



Lie - be wächst wie Wei - zen, und ihr Halm ist grün.

13 E A E A Em A Em A



2. Über Gottes Liebe brach die Welt den Stab,  
wälzte ihren Felsen vor der Liebe Grab.  
Jesus ist tot. Wie sollte er noch fliehn?  
Liebe wächst wie Weizen und ihr Halm ist grün.

3. Im Gestein verloren Gottes Samenkorn,  
unser Herr gefangen in Gestrüpp und Dorn -  
hin ging die Nacht, der dritte Tag erschien:  
Liebe wächst wie Weizen und ihr Halm ist grün.